

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

GZ: 011
Bearb.: Fr. Reiher
Sitz: II/82
Tel.: 488-2961

Datum: - 8. MAI 2007

Fraktionsvorsitzende im Stadtrat
im Hause

**Beschluss-Nr.: A356-37-2001 vom 06./07.12.2001
Verbesserung des Radverkehrs in Loschwitz**

Sehr geehrte Fraktionsvorsitzende,

zu o. g. Beschluss übergebe ich Ihnen den Sachstandsbericht des Zweiten
Bürgermeisters, Herrn Feßenmayr, mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Vogel
Erster Bürgermeister

Anlage

Anlage

Landeshauptstadt Dresden



Beschlusskontrolle

Beschlusnummer: A356-37-2001

Termin: 30.04.2006

Beschlussdatum: 06./07.12.2001

Einreicher: SPD-Fraktion

Beschlussgegenstand:

Verbesserung des Radverkehrs in Loschwitz

Beschlossen vom: Stadtrat

Verantwortlich für die Durchführung:


Geschäftsbereich Stadtentwicklung

Erledigung - Stand:

siehe Anlage

Beschluss erfüllt: ja/nein

nächste BK: II. Quartal 2008


.....
Beigeordneter

Datum 3.5.07

Anlage zur

Beschlusskontrolle Nr. A356-37-2001 - Verbesserung des Radverkehrs in Loschwitz

1. Radverkehr Mordgrundbrücke - Weißig

Für den Bereich Mordgrundbrücke bis zum Ullersdorfer Platz im Zuge der Bautzner Landstraße wird gegenwärtig eine Vorplanung unter Berücksichtigung der Belange aller Verkehrsteilnehmer und des städtebaulichen Umfeldes erarbeitet. Für die Radverkehrsführung sind zwei Grundvarianten

- gesonderter Radfahrstreifen auf der Fahrbahn bzw.
- gemeinsamer Fuß- und Radweg

konzipiert. Die Varianten werden in einer Vorlage (geplant II. Quartal 2007) den politischen Gremien zur Diskussion vorgelegt.

Für die Teilabschnitte Ullersdorfer Platz bis Ortsrand Bühlau (Liegauer Straße) und Ortsrand Weißig (Bahnhofstraße) bis zum Anschluss an den vorhandenen Geh-/Radweg in Höhe Radeberger Straße befinden sich die Planungen in der Ämterabstimmung.

Der zwischen den Ortslagen Bühlau und Weißig im Zuge der B 6 befindliche Streckenabschnitt liegt in der Zuständigkeit des Straßenbauamtes Meißen-Dresden. Die Planungen eines gemeinsamen Fuß- und Radweges sind abgeschlossen. Die Realisierung wird voraussichtlich im III. Quartal 2007 beginnen.

2. Radverkehr Schillerplatz - Körnerplatz und Anbindung an den Elbradweg

Eine separate Radverkehrsanlage vom Schillerplatz zum Körnerplatz kann auf Grund der vorhandenen Breite des Straßenraumes und der notwendigen Anzahl der Fahrstreifen für den Kfz-Verkehr einschließlich ÖPNV (Bus) nicht eingeordnet werden. Es ist eine Legalisierung des vorhandenen Radverkehrs auf dem Gehweg durch das Verkehrszeichen „Gehweg/Rad frei“ beabsichtigt. Dies ist aber nur bei einer Geländerhöhe von 1,20 m zulässig. Im Zuge der Sanierung der Elbbrückenstraße ist das Gelände erhöht und der Gehweg für Radfahrer freigegeben worden. Eine Erhöhung des Geländers auf der Loschwitzer Brücke ist gegenwärtig nicht vorgesehen.

Die Anbindung vom Körnerplatz an den Elbradweg ist über den Körnerweg bzw. die Dammstraße/Friedrich-Wieck-Straße gegeben. Eine entsprechende Radwegweisung ist im Jahr 2006 installiert worden.

Für eine sichere und attraktive Elbradwegführung unterhalb der Loschwitzer Brücke ist der Erwerb privater Grundstücke notwendig. Die entsprechenden Grundstücksverhandlungen mit einer Erbengemeinschaft sind kompliziert und langwierig.